

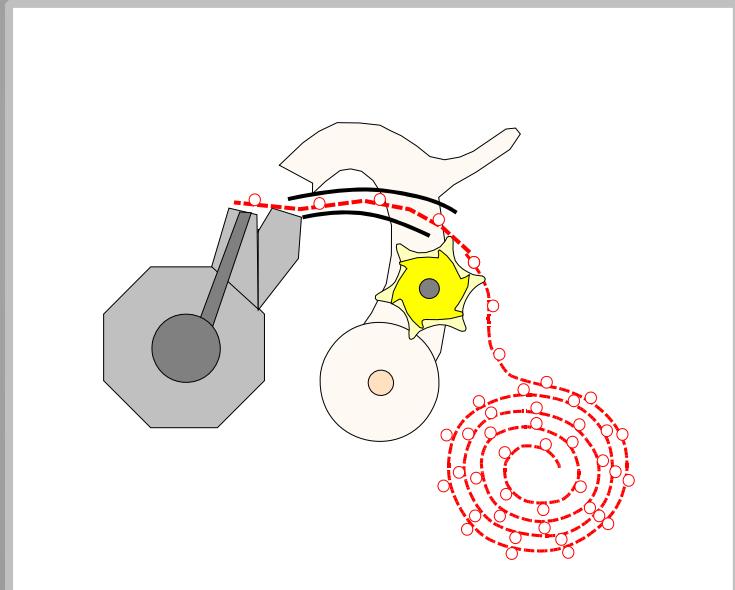
1856: Zündstreifen-Zündung

Beispiel: Maynard-Greene Karabiner



1856

Zündstreifen-Zündung, Maynard-Greene

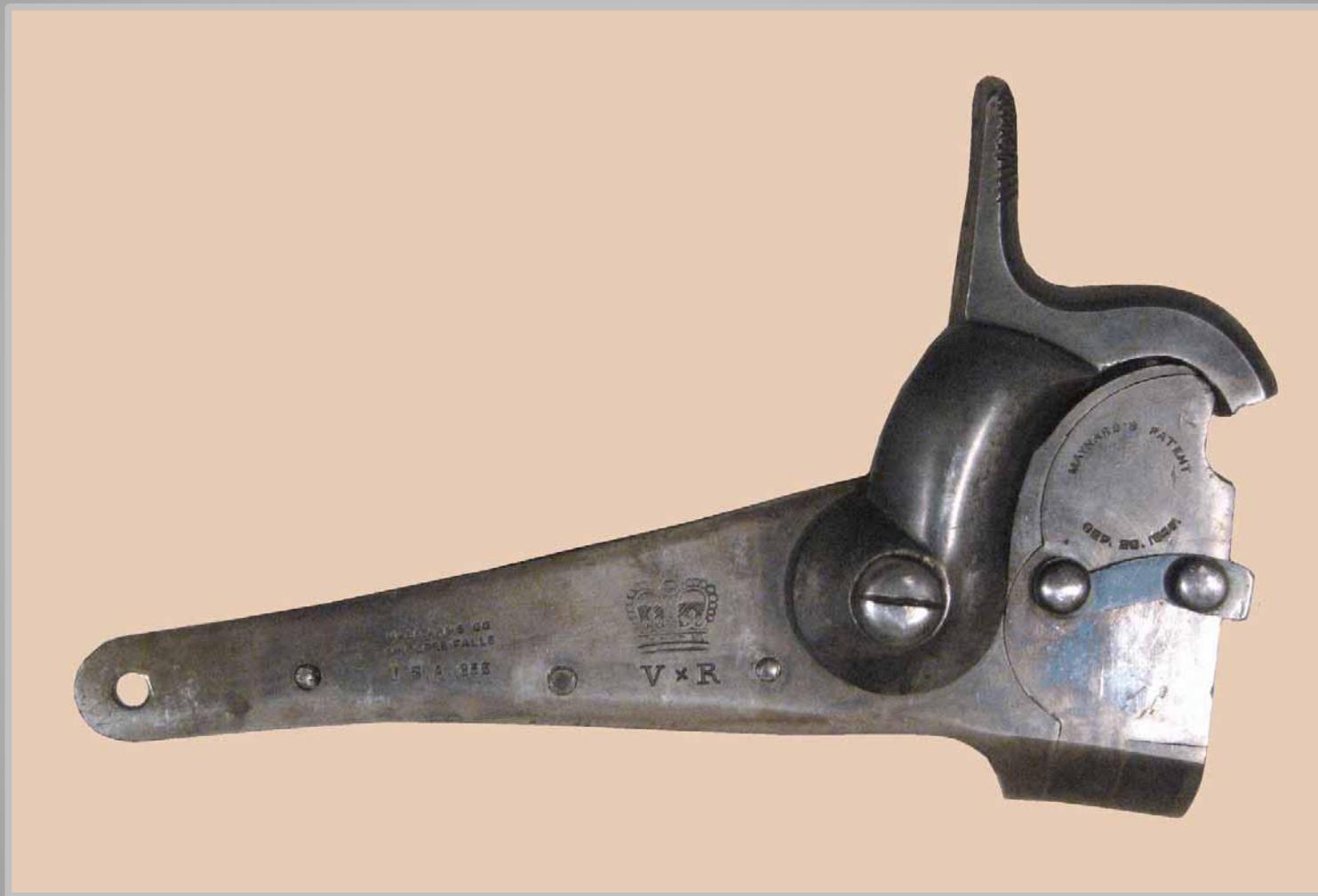


In einem Behälter des Schlossgehäuses ist eine Zündstreifenrolle mit Zündperlen untergebracht.

Beim zurückziehen des Hahns wird der Zündstreifen um eine Perle weitergeschoben.

Bei der Schussauslösung durchtrennt der Hahn erst den Zündstreifen und schlägt dann auf die abgeschnittene Perle, deren Explosion die Ladung im Lauf zündet.

1856: Maynard-Greene Schloss, Vorderseite



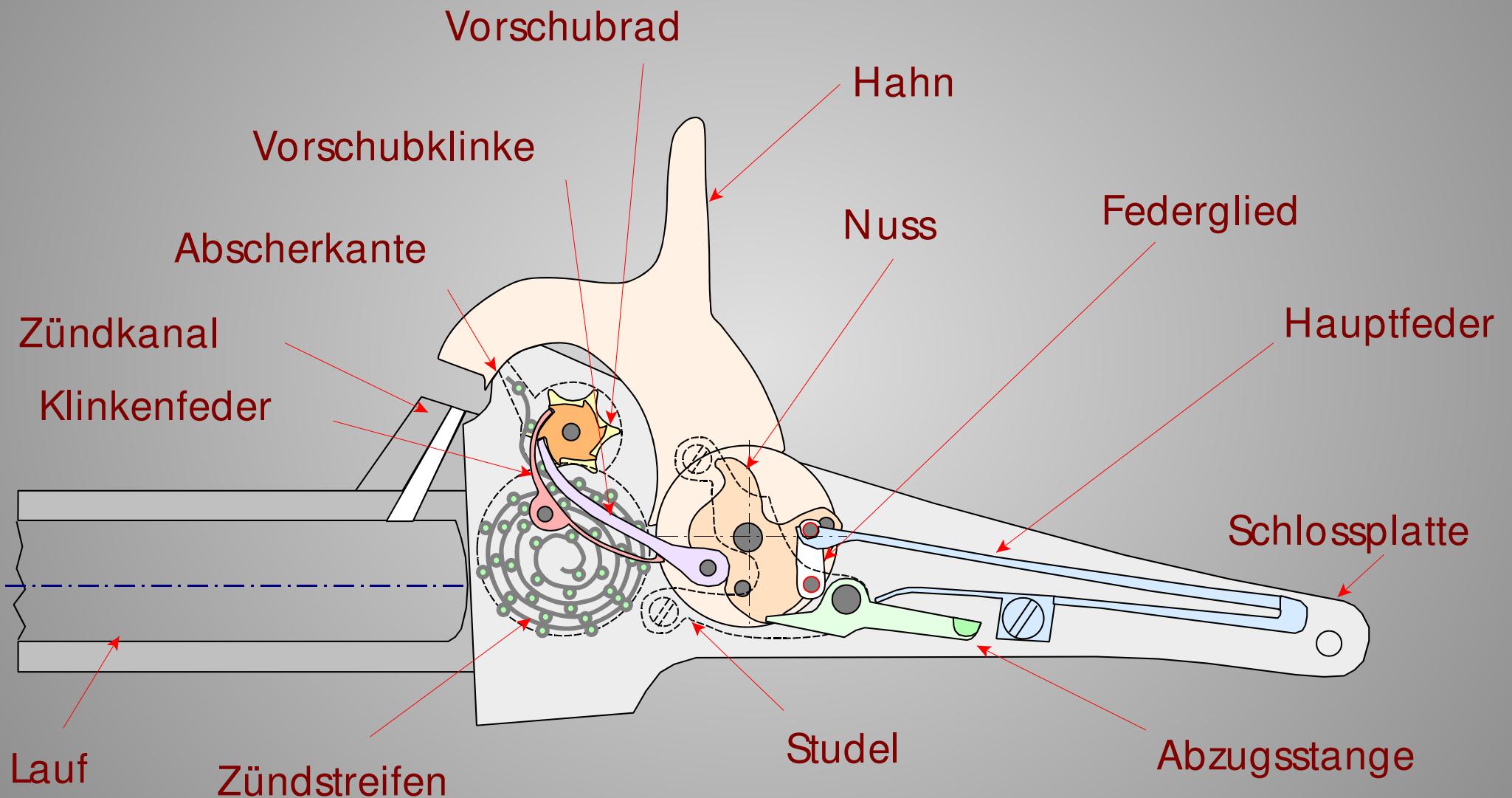
1856: Maynard-Greene Schloss, Rückseite



Anwendung
z.B. Versuch Zündstreifenkarabiner, England, 1856

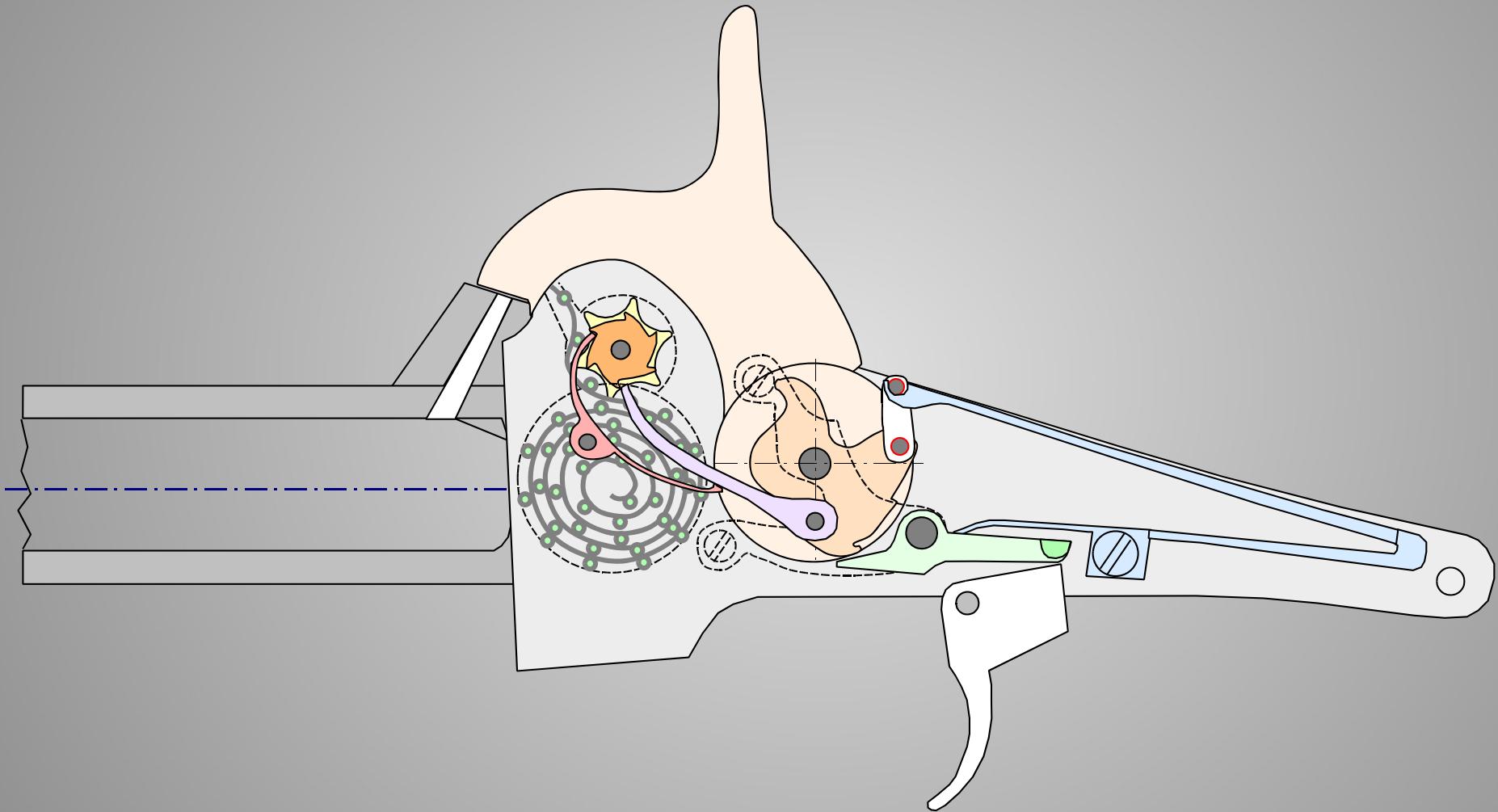


Schloss-Konstruktion

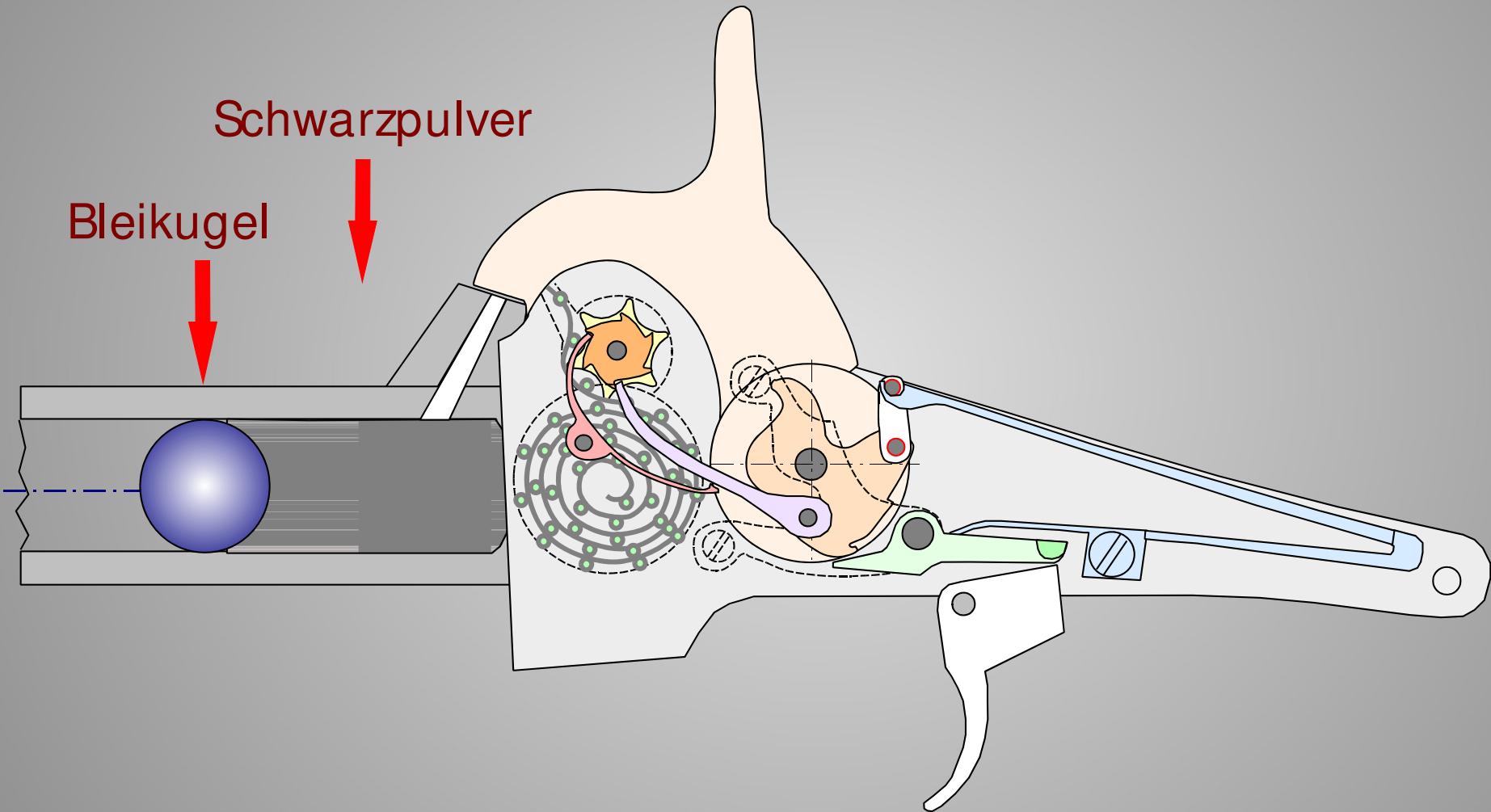


Waffe Laden

Schlosskonstruktion

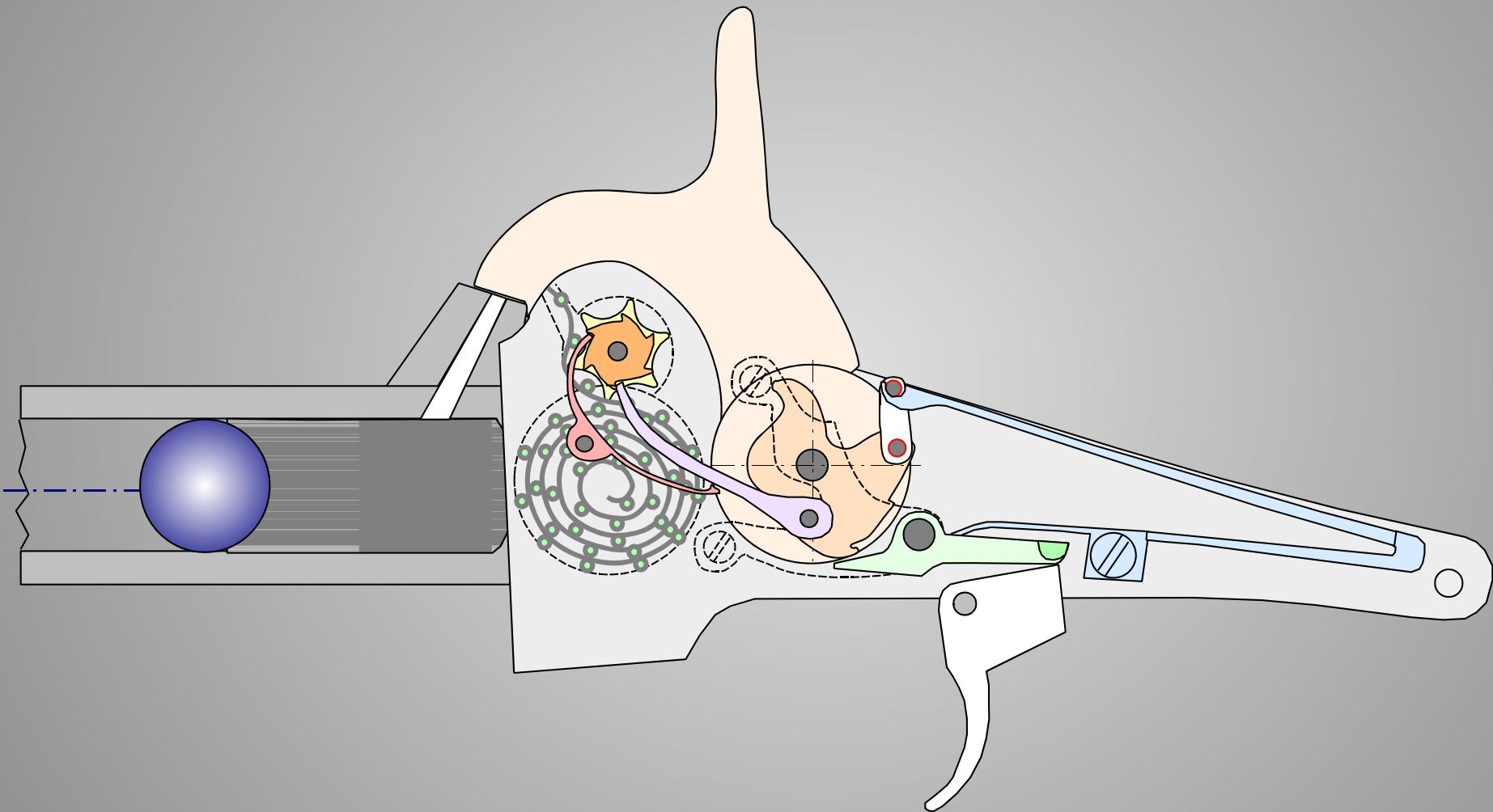


Lauf laden

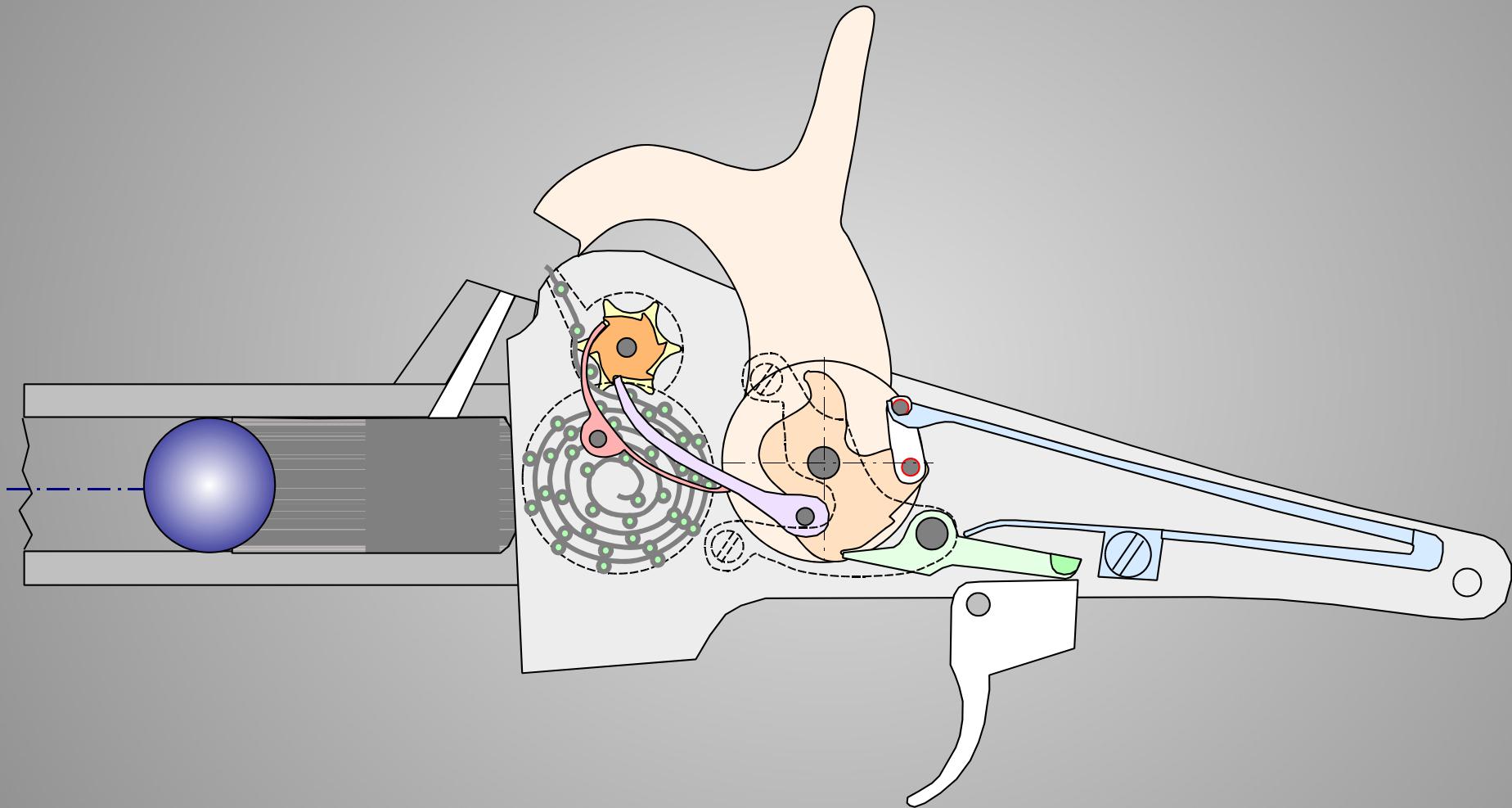


Schloss spannen

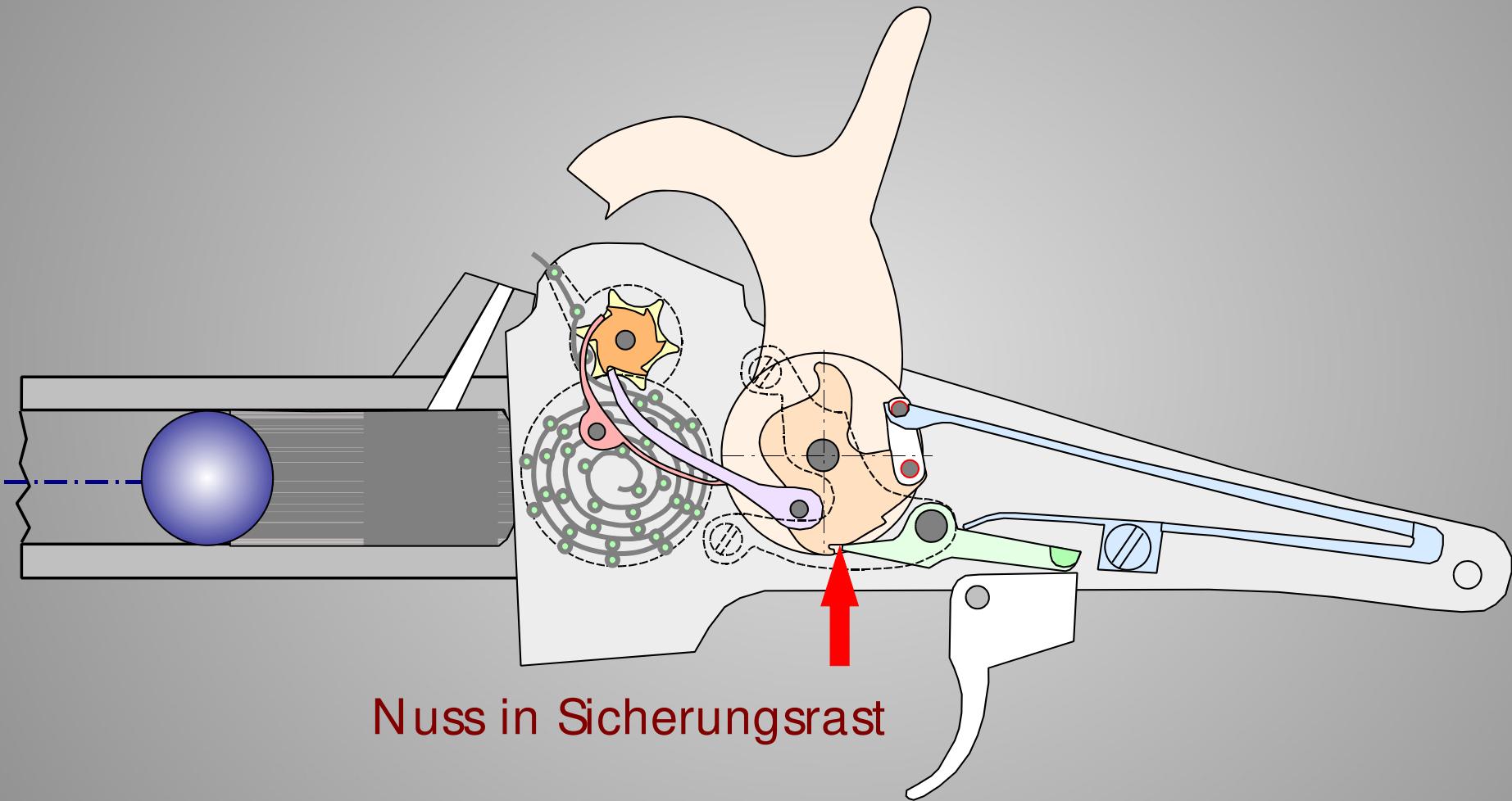
Schloss in Ruhestellung



Hahn spannen

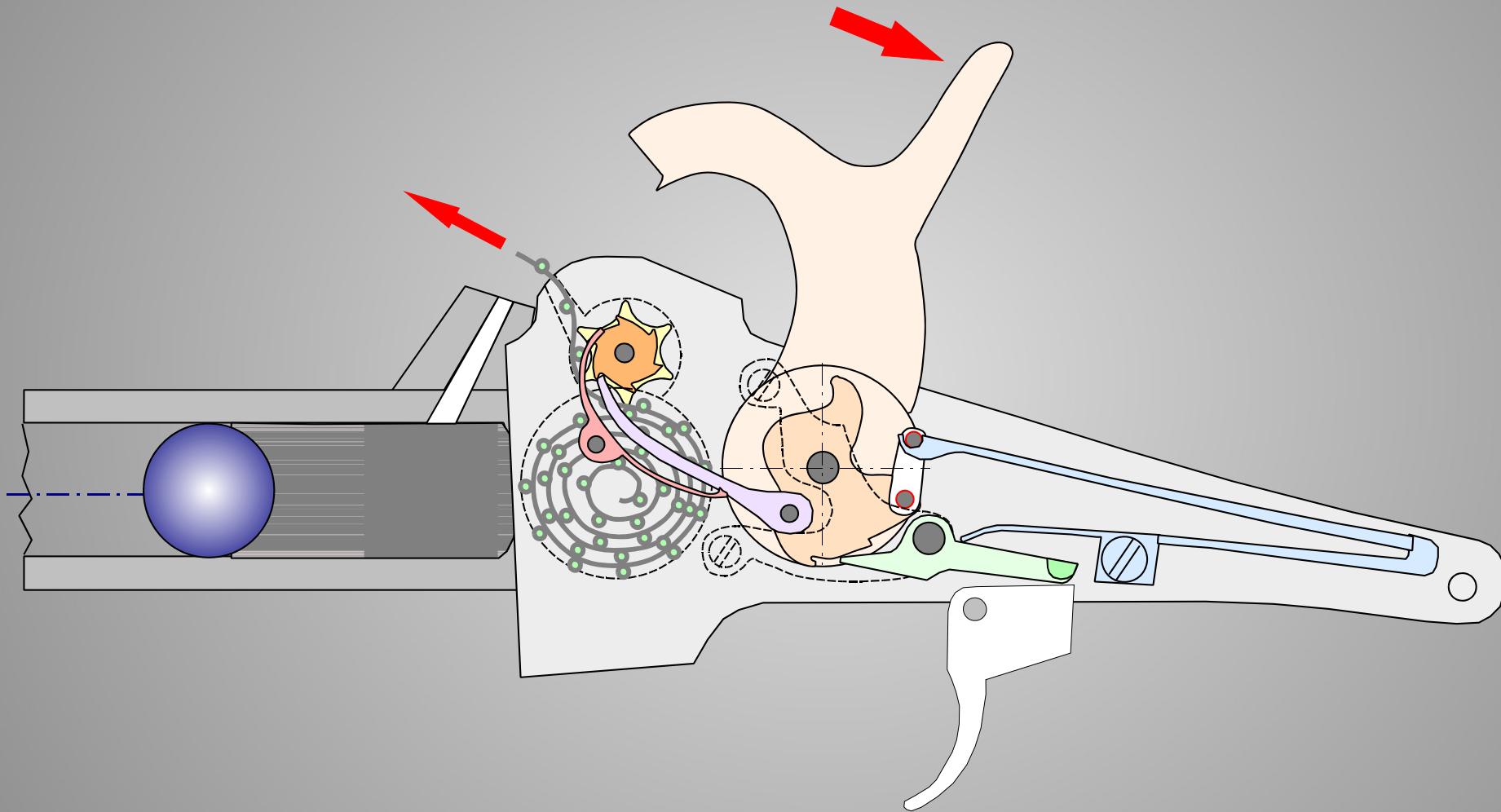


Schloss in gesicherter Stellung

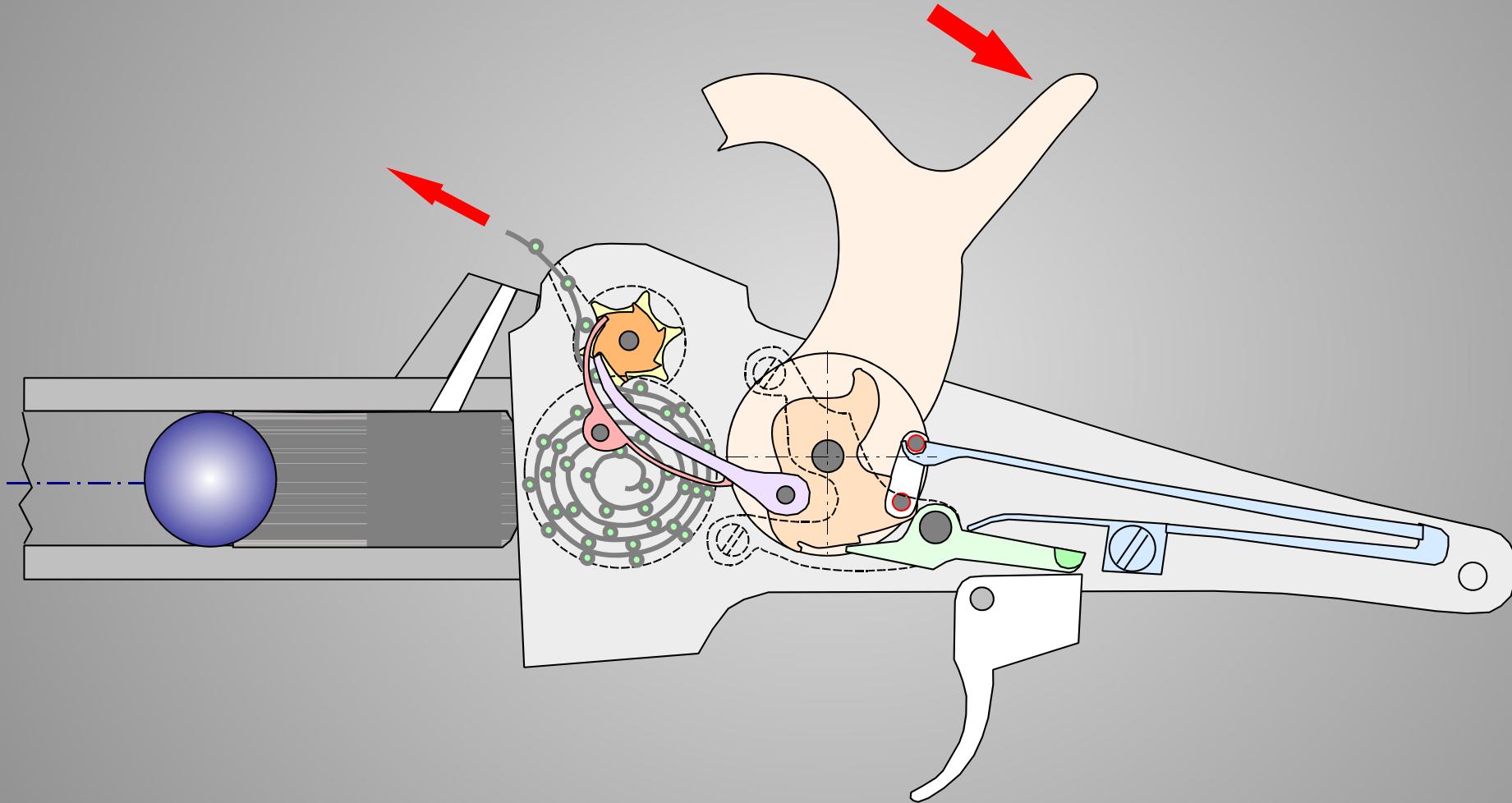


Nuss in Sicherungsrast

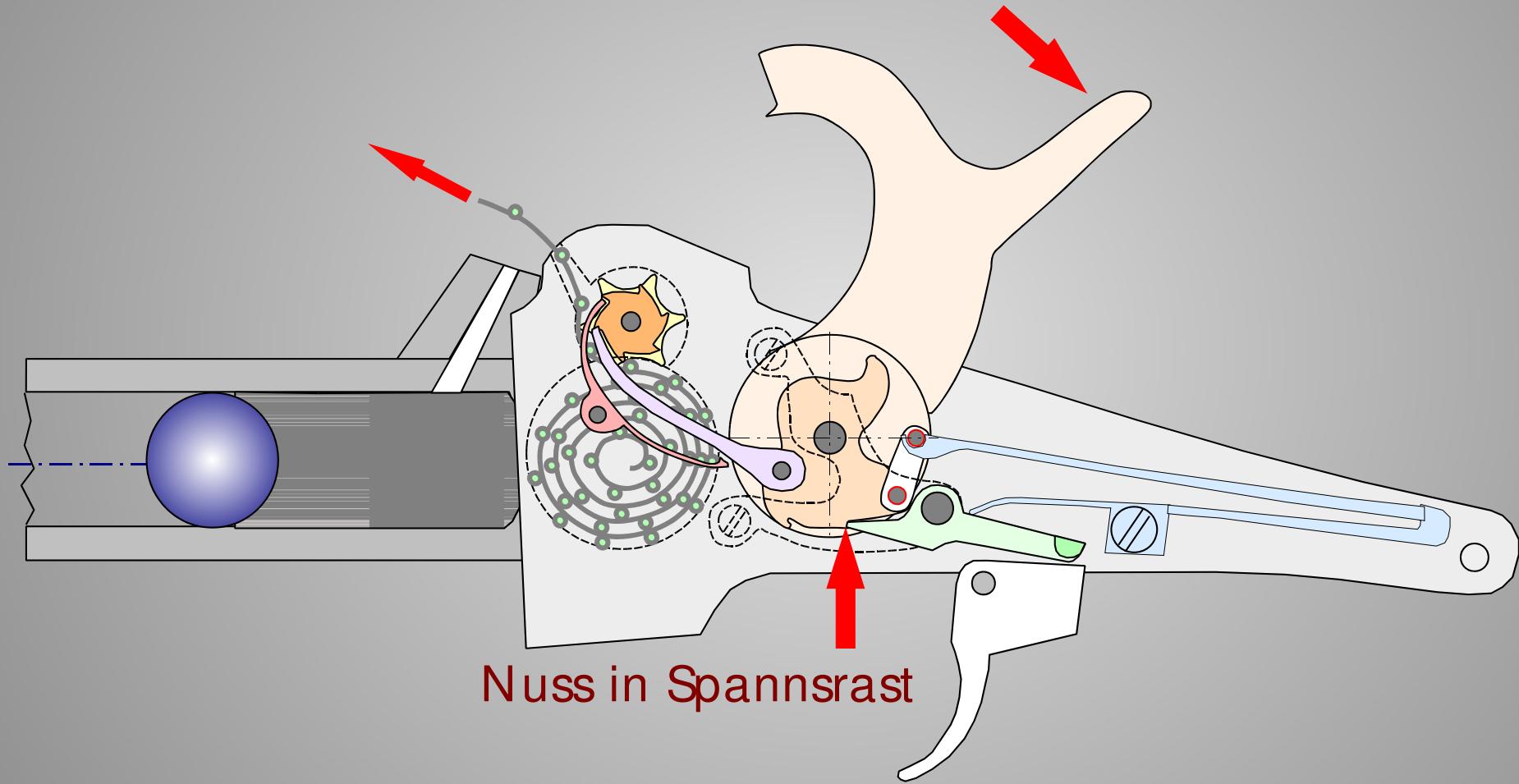
Hahn spannen und Streifen vorschieben



Hahn spannen und Streifen vorschieben

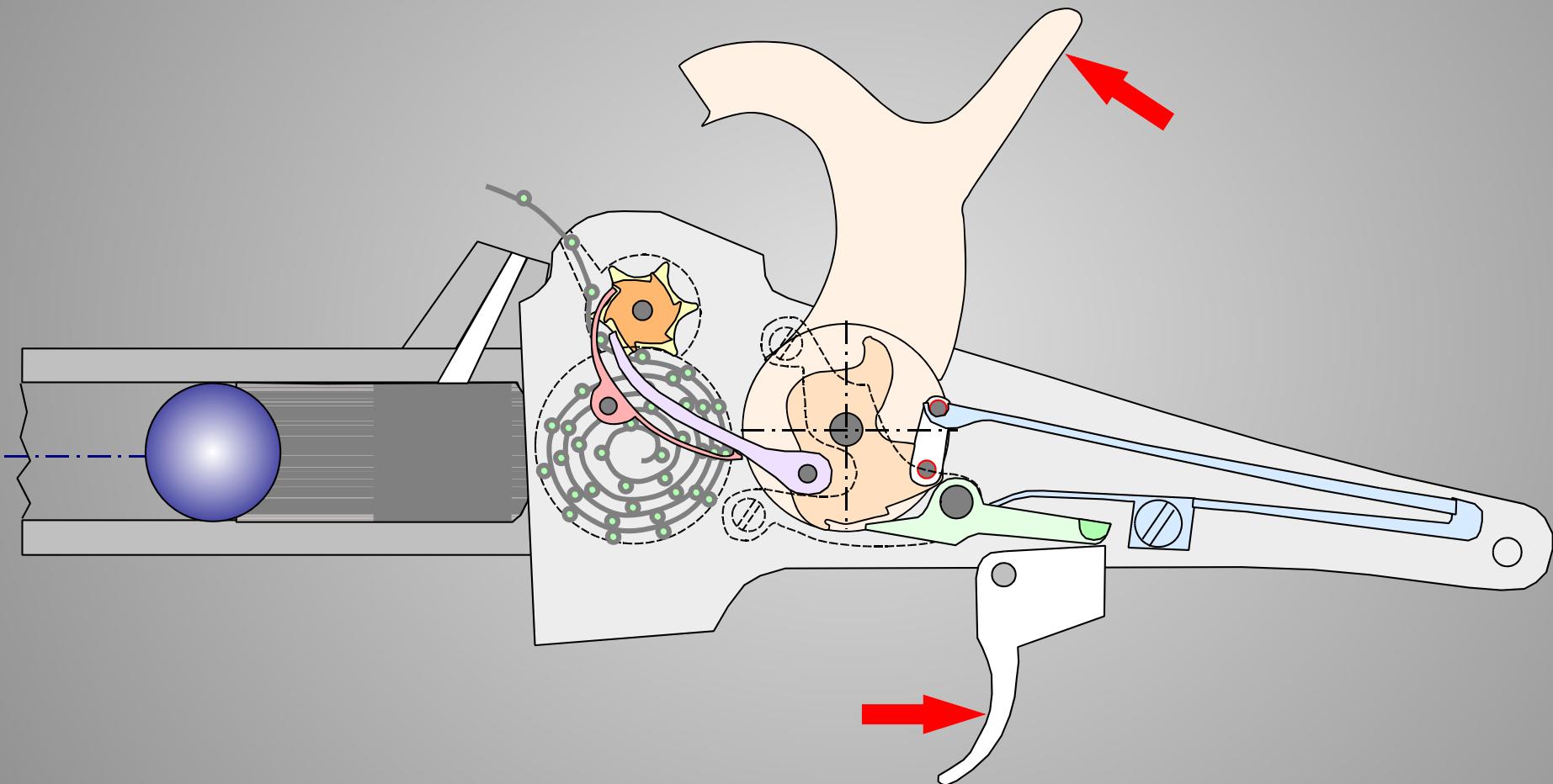


Hahn vollständig gespannt

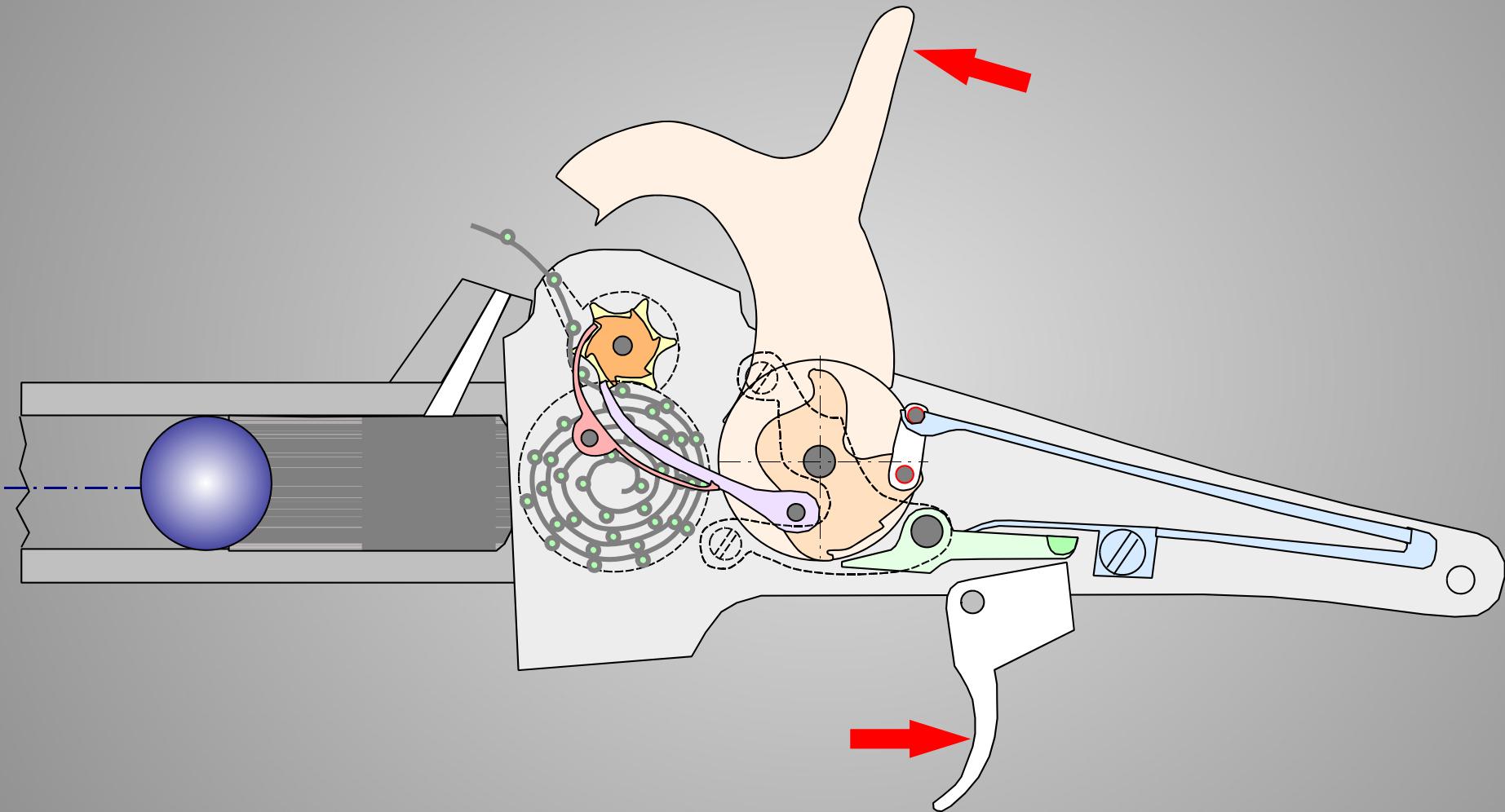


Schuss auslösen

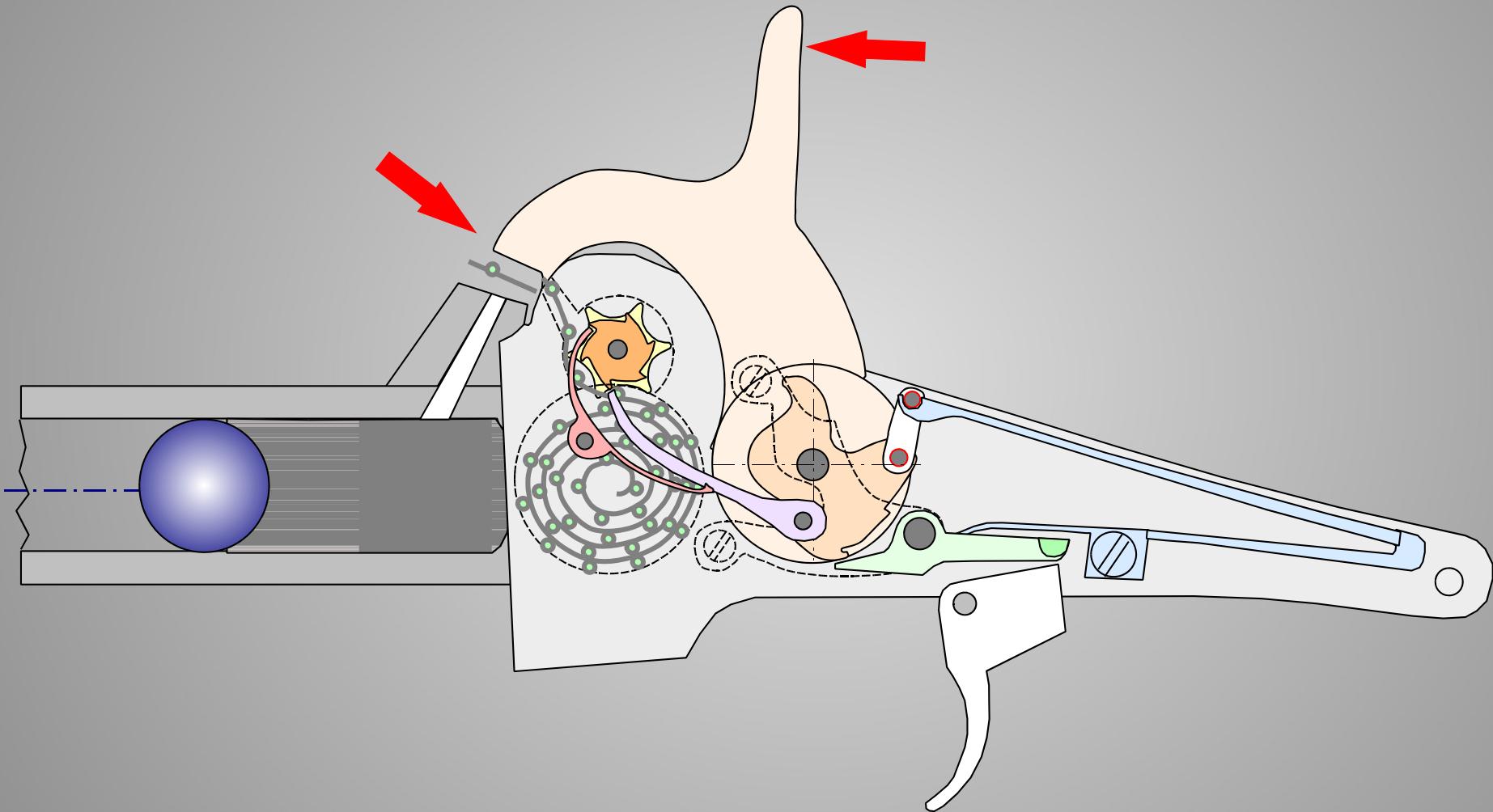
Abzug betätigen



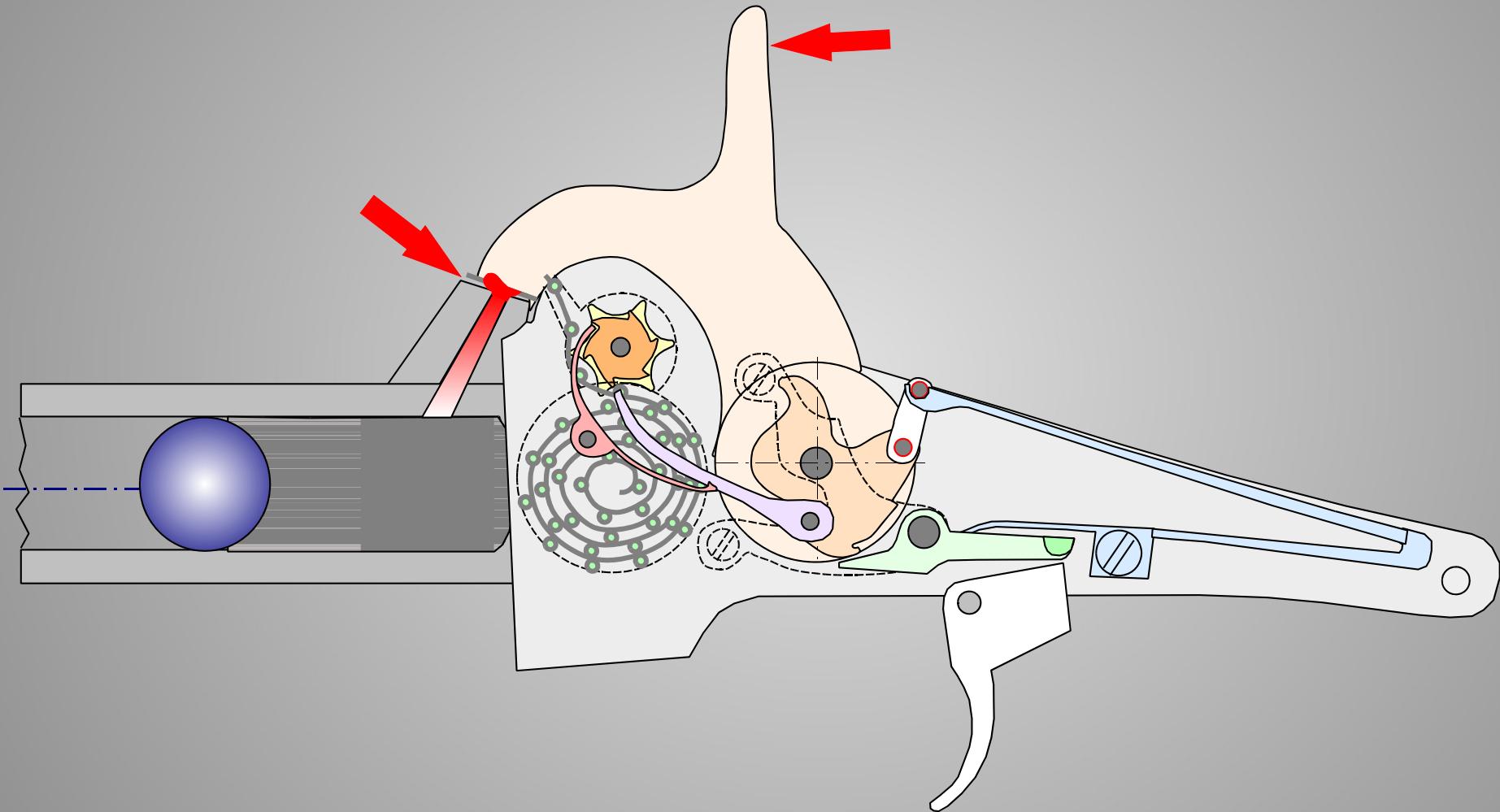
Hammer dreht nach vorne



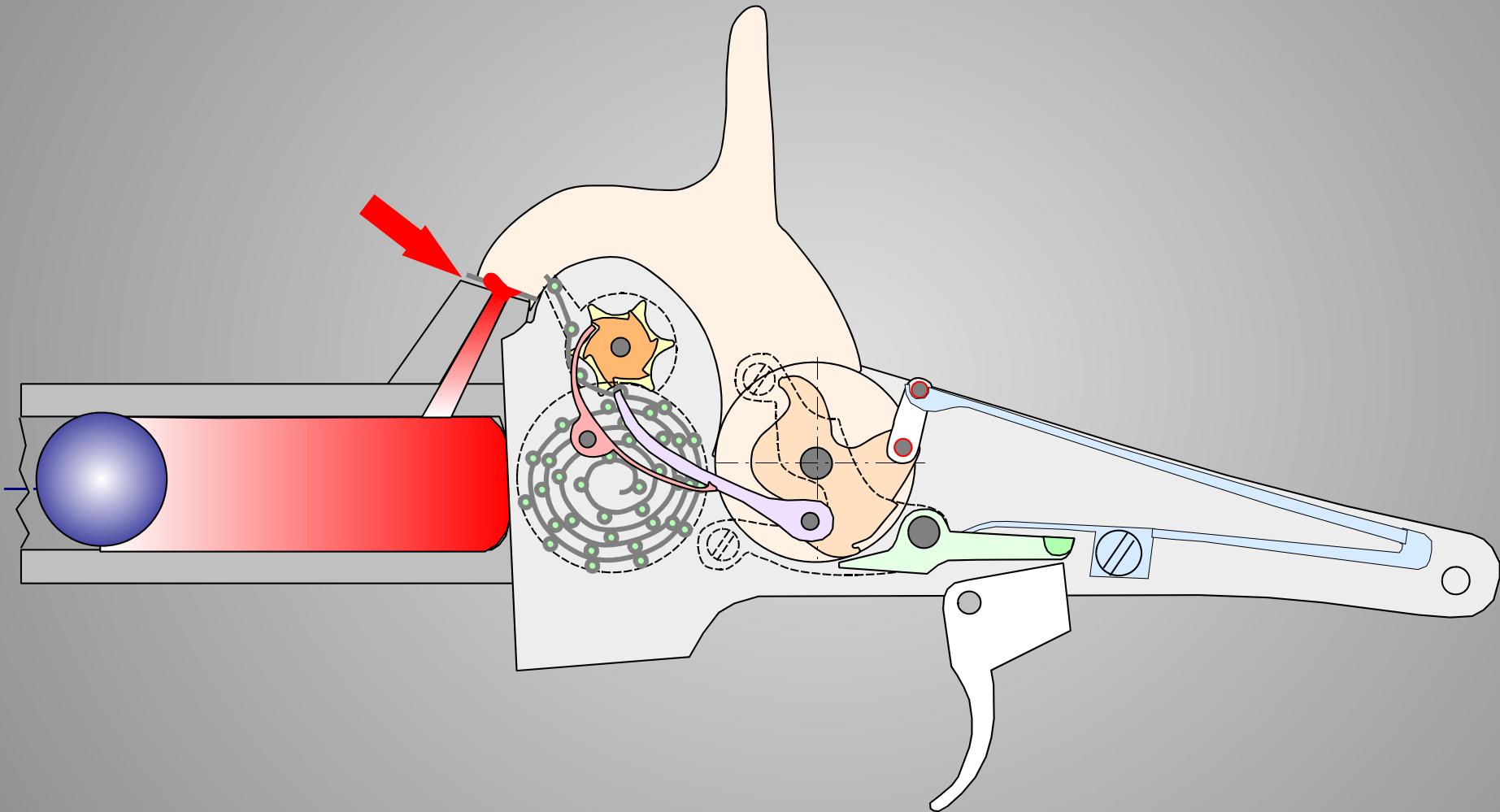
Hammer schert Zündstreifen ab



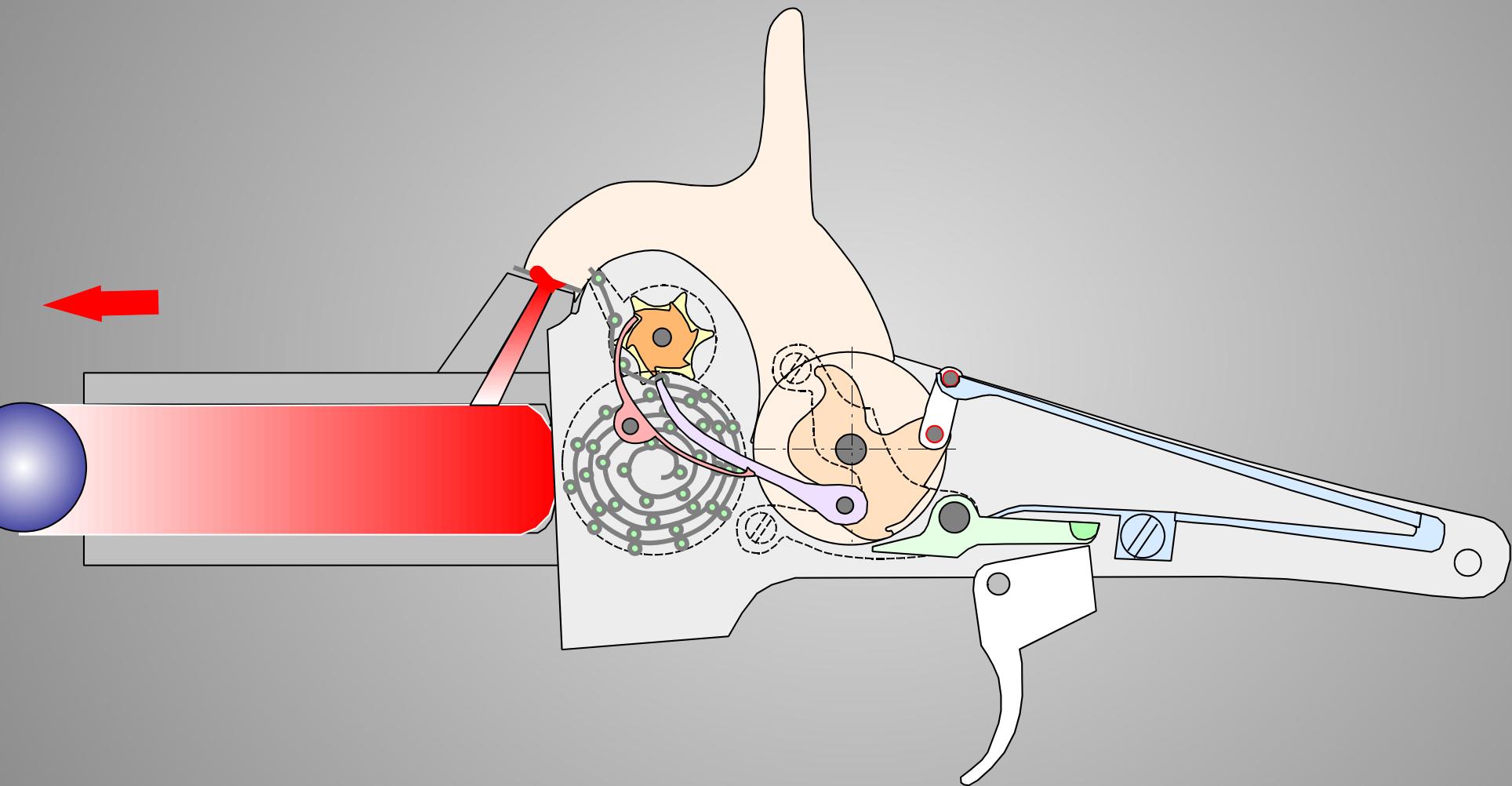
Hammer bringt Zündkapsel zu Explosion



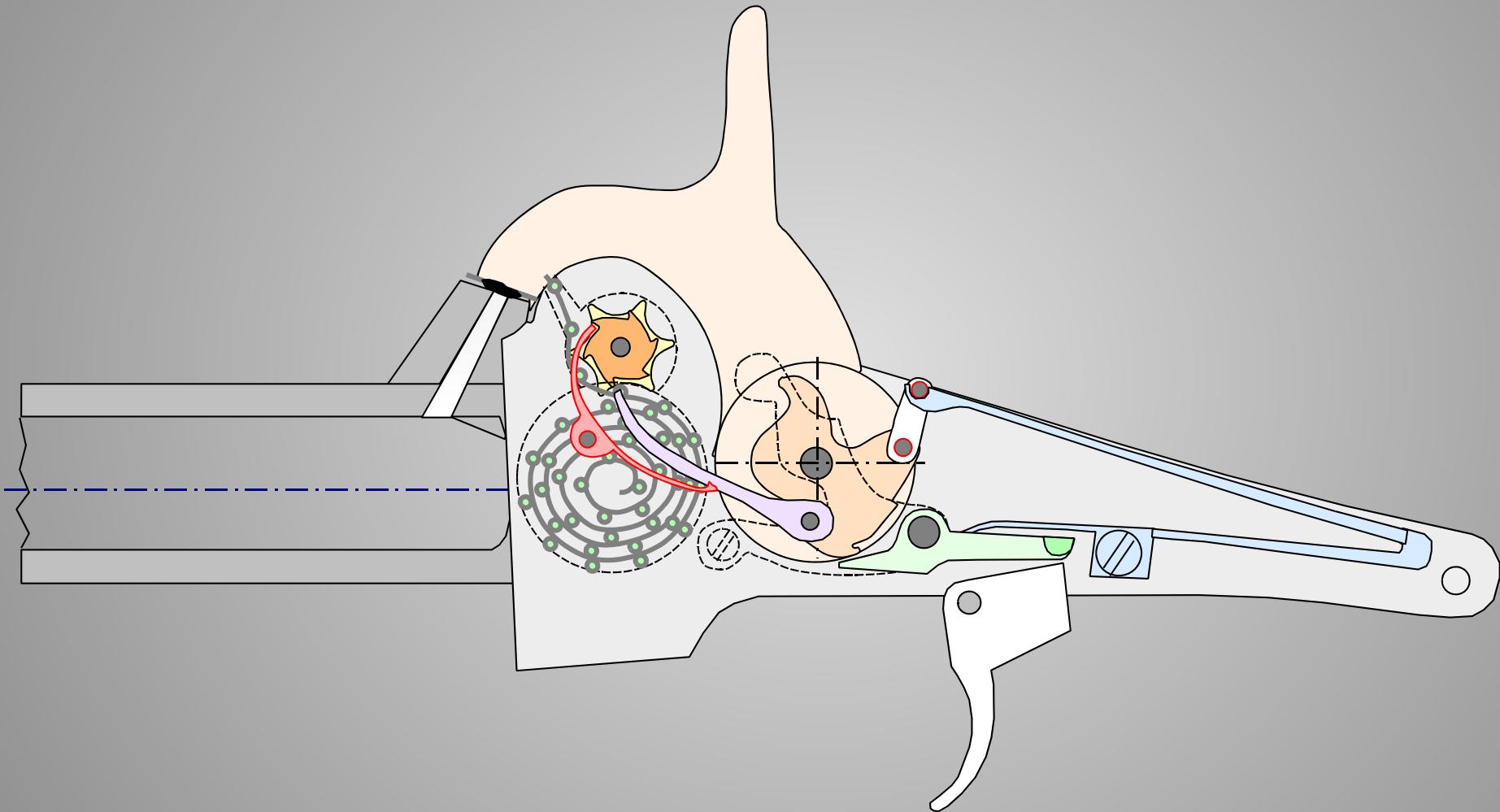
Schwarzpulverladung explodiert



Kugel verlässt den Lauf



Schloss in Ausgangsstellung



Ende